

Alarmübung in der Vorstunde des PU

Beitrag von „Klinger“ vom 7. September 2023 16:36

Der stellv. SL schrieb mir gerade, dass einer meiner Unterrichte in KW 37 von der Alarmübung betroffen sein könnte. Die Woche, in der die Alarmübung stattfindet, ist seit Schuljahresbeginn bekannt.

Meine Schule kennt meinen PU-Termin seit dem 05.06.2023. Es ist der 20.09.

Wenn ich ihn richtig verstehe, muss ich nun versuchen, für jeden meiner Unterrichte einen Ersatztermin zu finden. Das halte ich für unmöglich. Die Ersatztermine können ja nur noch in KW 37 oder am 18./19. 09. sein. Damit ist das Gelingen meiner Prüfung in Gefahr. Wenn der Unterricht der Vorstunde ausfällt, fehlt der Prüfungsklasse das notwendige Wissen für den Prüfungsunterricht. Den Inhalt des Prüfungsunterrichtes kann ich nicht mehr verändern.

Für meinen Mitrefrendar gilt dasselbe.

An wen wende ich mich da?

Ist es sinnvoll, einen formlosen Antrag an den stellv. SL zu stellen, dass die besagte Alarmübung nicht zu einem Zeitpunkt stattfindet, an dem Herr xyz oder ich Unterricht haben?

Beitrag von „Der Germanist“ vom 7. September 2023 17:14

Die SL legt die genauen Zeiten für Probealarme vorab mit dem zuständigen Brandschutzsachverständigen bzw. der Feuerwehr (zumindest in NRW) fest. Da kann man eigentlich ein wenig schieben, auch innerhalb eines Tages (wobei natürlich die Zeit unmittelbar vor einer großen Pause ideal ist).

Beitrag von „chilipaprika“ vom 7. September 2023 17:20

Da ich selbst in NDS (anderes Lehramt) war: Mir ist fast dasselbe passiert: "Tja, dann zeigen Sie doch die Vorstunde Ihrer Reihe".

Meine Lerngruppe hat sich den Montag, 7. Stunde genommen, um mit mir die Vorstunde zum Examen zu machen.

(Es war bei mir kein geplanter Feuersalarm, sondern Schneesturm-Schulausfall.)

Im Zweifel würde ich darauf setzen, dass jede*r Kolleg*in der Schule - vorausgesetzt du warst kein ekelhafter egoistischer Reffi - Verständnis hast, wenn du deine Lerngruppe zu einer bestimmten Stunde einbestellst und die Leute also aus dem Unterricht nimmst (natürlich vorher jetzt viel absprechen. Vielleicht die Stunde direkt nach dem Probealarm (also die im Stundenplan. Du behältst einfach die Gruppe).

Aber absprechen, nicht dass es auch die letzte Stunde vor der Klausur des Kollegen ist.

Beitrag von „Klinger“ vom 7. September 2023 17:29

Ich habe schon über 200 Stunden in die beiden Entwürfe gesteckt und muss die Entwürfe am 15.09. abgeben. Arbeitsblätter, Infoblätter, Realistische Belege etc. Die Themen sind auch schon festgenagelt. In Wirtschaft passt das Thema der Vorstunde nicht zum PU-Thema.

Der zweite Tip ist gut und kann funktionieren, außer es passiert am Mittwoch. Da habe ich 5/6 die eine Klasse und 7/8 die andere.

Danke für den Tip!

Beitrag von „Humblebee“ vom 7. September 2023 17:44

[Zitat von Klinger](#)

Der stellv. SL schrieb mir gerade, dass einer meiner Unterrichte in KW 37 von der Alarmübung betroffen sein könnte.

"Könnte" heißt aber ja nicht, dass es zwingend so sein muss, oder verstehe ich das falsch? Ich würde ihm einfach eine freundliche Mail schreiben und nochmal auf eure PU-Termine hinweisen

und darauf, dass ihre dringend eure Vorstunden für die Vorbereitung der PUs benötigt. Vielleicht hat der Stellvertreter eures/eurer Schulleiter/in eure Termine ja einfach nicht mehr so genau auf dem Schirm.

Zitat von Klinger

Wenn der Unterricht der Vorstunde ausfällt, fehlt der Prüfungsklasse das notwendige Wissen für den Prüfungsunterricht.

Eine solche Alarmübung dauert ja i. d. R. keine 90 Minuten (bei uns eher so 20-30 Min.). Die komplette Doppelstunde wird also nicht ausfallen.

Beitrag von „Klinger“ vom 7. September 2023 19:03

Er hat mir geschrieben, dass ich die Information, dass die regelmäßig durchzuführende Evakuierungsübung in KW 37 stattfinden wird, in meinen Unterrichtsplanungen hätte berücksichtigen sollen.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 7. September 2023 19:08

oh, das ist natürlich fies, wenn die Information dir tatsächlich vorlag.

Sitzt die Schulleitung bei dir in der Kommission bzw. am Prüfungstag? Da würde ich das Ganze nicht aufbauschen. Denn ehrlicherweise wird er dies dann auch am Prüfungstag genauso noch mal sagen (und Recht hätte er, es ist nämlich später im Job genau deine Aufgabe, das im Blick zu haben)

Beitrag von „Kapa“ vom 7. September 2023 19:21

Sprich mit den Kollegen und der Stunden/Vetretungsplanverantwortlichen Person und frag ob eine Verlegung/Tausch deines Unterrichts am Tag X möglich ist.

Sollte das möglich sein, passt das.

Ansonsten musst du schauen das du umplanst. Ist doof, aber ein Anliegen mit der SL in dem Falle bringt dir nichts. Lohnt sich nicht.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 7. September 2023 19:30

Ich will jetzt nicht weiter draufhauen, aber ehrlich gesagt: Du kannst doch nicht so eng planen, dass der Entfall einer Einzelstunde die Prüfung in Gefahr bringt.

Beitrag von „Frechdachs“ vom 7. September 2023 19:32

Ich bekam in einer ähnlichen Situation die Stunde eines Kollegen. Rede mit deinen Kollegen. Es ist bestimmt was möglich. Stress mit der Schulleitung würde ich vermeiden.

Beitrag von „Kris24“ vom 7. September 2023 19:47

Zitat von Frechdachs

Ich bekam in einer ähnlichen Situation die Stunde eines Kollegen. Rede mit deinen Kollegen. Es ist bestimmt was möglich. Stress mit der Schulleitung würde ich vermeiden.

Ich auch. Und es wurde mir sogar ohne zu fragen angeboten (eine Vorstunde ist dank extremen Schneefall ausgefallen). Auch ich habe schon aus diesem Grund einmal eine Stunde verschenkt.

Zitat von state_of_Trance

Ich will jetzt nicht weiter draufhauen, aber ehrlich gesagt: Du kannst doch nicht so eng planen, dass der Entfall einer Einzelstunde die Prüfung in Gefahr bringt.

Ich musste Monate vorher jede Stunde in einem Dreiwochenzeitraum mit genauem Thema angeben. Die Prüfungskommission wählt dann, was sie sehen möchte. Ein Ausfall einer Stunde in

diesem Zeitraum hätte bedeutet, dass dieses Thema fehlt.

Deshalb wird bei uns auch darauf Rücksicht genommen (ich las verwundert, was Klinger schrieb) . Der Schnee leider nicht ...

Beitrag von „Sissymaus“ vom 7. September 2023 20:06

Zitat von state_of Trance

Ich will jetzt nicht weiter draufhauen, aber ehrlich gesagt: Du kannst doch nicht so eng planen, dass der Entfall einer Einzelstunde die Prüfung in Gefahr bringt.

Den Gedanken hatte ich auch. Was passiert, wenn du krank wirst? Hast du keinen „Puffer“ eingebaut?

Aber hilft ja jetzt auch nicht mehr. Ich würde auch sagen: leihe dir eine Stunde vom Kollegen. Die dürften damit doch kein Problem haben.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 7. September 2023 20:07

In NDS weiss man aber, was die Examensstunde ist (noch bevor man das Datum hat (und legt dann die Reihe entsprechend im Plan)

Übrigens: ich glaube, euer Verfahren in BaWü ist glaube ich nur bei euch)

Beitrag von „Klinger“ vom 7. September 2023 20:07

Zitat von state_of Trance

Ich will jetzt nicht weiter draufhauen, aber ehrlich gesagt: Du kannst doch nicht so eng planen, dass der Entfall einer Einzelstunde die Prüfung in Gefahr bringt.

Die Stunde vor dem PU ist da schon eine andere Hausnummer, finde ich.

Beitrag von „Klinger“ vom 7. September 2023 20:08

[Zitat von Sissymaus](#)

Den Gedanken hatte ich auch. Was passiert, wenn du krank wirst? Hast du keinen „Puffer“ eingebaut?

Aber hilft ja jetzt auch nicht mehr. Ich würde auch sagen: leihe dir eine Stunde vom Kollegen. Die dürften damit doch kein Problem haben.

Doch. Aber die BS-Klasse habe ich nur noch einmal vor dem PU. Und da geht es um Schlechtleistung. Das müssen wir gemacht haben, bevor wir beim PU dann die Rechte des Käufers bei Schlechtleistung machen können. Der PU ist der 5. Schultag nach den Sommerferien. Da kann man nicht so viel Puffer einbauen.

Beim BI-Unterricht ist es nur eine halbe Katastrophe. Da kann ich statt HTML-Tabellen auch Listen machen. Den Entwurf habe ich noch vom gUB fertig und müsste ihn nur überarbeiten.

Beitrag von „Frechdachs“ vom 7. September 2023 20:12

[Zitat von Klinger](#)

Doch. Aber die BS-Klasse habe ich nur

In allen Fächern?

Beitrag von „Klinger“ vom 7. September 2023 20:21

[Zitat von chilipaprika](#)

oh, das ist natürlich fies, wenn die Information dir tatsächlich vorlag.

Sitzt die Schulleitung bei dir in der Kommission bzw. am Prüfungstag? Da würde ich das

Ganze nicht aufbauschen. Denn ehrlicherweise wird er dies dann auch am Prüfungstag genauso noch mal sagen (und Recht hätte er, es ist nämlich später im Job genau deine Aufgabe, das im Blick zu haben)

Der SL weiß von diesem Problem vermutlich noch gar nichts. Das Problem geht vom stellv. SL aus.

Bis heute habe ich meine Schule sehr gemocht.

Aber die Forderung, ich müsste die komplette Woche vor meinem PU und damit beide Lernsituationen mit allen AB und IB doppelt planen, nur weil der stellv. SL mir nicht sagen mag, wann der Alarm sein soll, damit es für sie Kollegen und die S "vage" bleibt finde ich irritierend.

Beitrag von „kodi“ vom 7. September 2023 20:21

Sprich (mündlich) mit der stellv. Schulleitung, ob die Übung nicht vor oder nach deiner Stunde stattfinden kann. Manchmal geht das, manchmal wegen externen Beteiligten nicht. Falls es nicht geht, bitte darum, dass du eine zusätzliche Stunde in der Lerngruppe bekommst. (Das sollte eigentlich selbstverständlich möglich sein und an gut geführten Schulen auch ohne, dass du da einen Kollegen anbetteln musst.)

Grundsätzlich würde ich diese Terminkollision jetzt nicht überbewerten. Während dein Prüfungstag definitiv auf dem Terminplan der SL ist, sind es deine Vorbereitungsstunden eher nicht. Kann man eigentlich auch nicht erwarten. Wo zieht man da die Grenze... Das ist jetzt ärgerlich und die Situation muss irgendwie konstruktiv gelöst werden.

Beitrag von „Klinger“ vom 7. September 2023 20:22

[Zitat von Kapa](#)

Sprich mit den Kollegen und der Stunden/Vetretungplanverantwortlichen Person und frag ob eine Verlegung/Tausch deines Unterrichts am Tag X möglich ist.

Sollte das möglich sein, passt das.

Ansonsten musst du schauen das du umplanst. Ist doof, aber ein Anlegen mit der SL in dem Falle bringt dir nichts. Lohnt sich nicht.

Es weiß noch keiner offiziell, wann der Alarm passieren soll.

Beitrag von „Klinger“ vom 7. September 2023 20:23

[Zitat von Frechdachs](#)

Ich bekam in einer ähnlichen Situation die Stunde eines Kollegen. Rede mit deinen Kollegen. Es ist bestimmt was möglich. Stress mit der Schulleitung würde ich vermeiden.

Die BS-Klasse ist nur mittwochs da. Der BI-Kurs besteht aus Schülern aus vier oder fünf Klassen, die auf Leiste liegen. Kurse halt.

Beitrag von „Klinger“ vom 7. September 2023 20:27

[Zitat von Frechdachs](#)

In allen Fächern?

Da ich nicht weiß, ob der Alarm am Mittwoch sein wird, ist das egal, oder? Ich habe sie in der 5./6., und ich kann mir ihnen nicht die DS danach machen, weil ich in der 7./8. meinen G12 BI-Kurs habe. Solange ich nicht weiß, wann der Alarm ist, kann ich nicht umplanen.

Beitrag von „Quittengelee“ vom 7. September 2023 20:29

Mich wundert, dass ihr alle ratet, dass der Referendar alles umschmeißen muss. Den Feueralarm kann man doch weiß Gott zu jedem x-beliebigen Zeitpunkt durchführen und wenn's nach der Lehrprobe ist. Ich finde das ggü. den beiden Prüflingen echt mehr als rücksichtslos.

Beitrag von „Kris24“ vom 7. September 2023 20:33

[Zitat von Quittengelee](#)

Mich wundert, dass ihr alle ratet, dass der Referendar alles umschmeißen muss. Den Feueralarm kann man doch weiß Gott zu jedem x-beliebigen Zeitpunkt durchführen und wenn's nach der Lehrprobe ist. Ich finde das ggü. den beiden Prüflingen echt mehr als rücksichtslos.

Ich auch.

(Trotzdem würde ich nicht mich mit der SL anlegen. Aber vielleicht weiß die Vertretungsplanung, wann der Termin stattfindet (bei uns weiß es ein Kollege und im Notfall würde ich ihn fragen.)

Beitrag von „Sissymaus“ vom 7. September 2023 20:40

[Zitat von Quittengelee](#)

Mich wundert, dass ihr alle ratet, dass der Referendar alles umschmeißen muss. Den Feueralarm kann man doch weiß Gott zu jedem x-beliebigen Zeitpunkt durchführen und wenn's nach der Lehrprobe ist. Ich finde das ggü. den beiden Prüflingen echt mehr als rücksichtslos.

Da gebe ich dir grundsätzlich Recht. Bei uns hat der Sicherheitsbeauftragte eine Liste mit Terminen, an denen das nicht stattfinden darf. Daher haben wir solche Situationen gar nicht.

Ich würde aber auch denken, dass ein solcher Termin nicht in Stein gemeißelt sind. Die Feuerwehr wird nicht an dem Tag noch 5 andere Schulen abreißen.

Hab mich trotzdem gewundert. Ich hatte Puffer eingebaut, weil ich gern den Teufel an die Wand male. Ich krank, Kind krank, Schüler auf Lehrgängen usw

Beitrag von „kodi“ vom 7. September 2023 20:48

Zitat von Sissymaus

Ich würde aber auch denken, dass ein solcher Termin nicht in Stein gemeißelt sind. Die Feuerwehr wird nicht an dem Tag noch 5 andere Schulen abreißen.

Meine Erfahrung ist, dass die terminlich mit ihren sonstigen Aufgaben so eng getaktet sind, dass da eine Verschiebung oft nicht möglich ist. Zum Glück müssen wir sie aber nur einladen. Wenn sie dann nicht kommen, ist das auch ok. Keine Ahnung wie das in Ns ist.

Beitrag von „Klinger“ vom 7. September 2023 20:51

Soweit ich weiß ist die Feuerwehr nicht beteiligt. Es geht nur darum, die Schule zu evakuieren. Das zu üben.

Beitrag von „Maylin85“ vom 7. September 2023 20:55

Ich finde es völlig affig, dass dem TE nicht einfach der Termin mitgeteilt wird. Wenn man weiß, dass die Stunde definitiv betroffen ist, kann man entsprechend planen und sich rechtzeitig um Stundentausch, Nachholstunden, was auch immer bemühen. Jemanden kurz vor der Prüfung derart in der Luft hängen zu lassen und ein Staatsgeheimnis um eine dämliche Alarmübung zu veranstalten, ist doch komplett lächerlich und arschig.

Ich würde auch mal bei den Stundenplanern vorfühlen. Meistens sind die bei sowas ja im Bilde.

Beitrag von „Antimon“ vom 7. September 2023 21:07

Geh mal in der Chemie nachfragen, die wissen am ehesten, wann genau der Termin ist. Was ein Blödsinn, dass man das nicht rausrücken will. Bei uns schaut die Schulleitung sogar in die Prüfungspläne und informiert die betroffenen Lehrpersonen.

Beitrag von „Feldscher“ vom 7. September 2023 21:07

Klingt jetzt blöd, aber frag mal die Hausmeister. Die wissen meistens solche Termine am ehesten weil sie da technisch involviert sind. Ist zumindest bei uns so.

Ich würde da auch ggf. mal mit dem Schulleiter drüber reden, natürlich ohne den Stellvertreter da irgendwie zu kritisieren. Die Prüfung ist halt enorm wichtig, da sollte er Verständnis haben (unabhängig von der Frage wer von welchem Termin zuerst wusste).

Beitrag von „Frechdachs“ vom 7. September 2023 21:08

Zitat von Quittengelee

Mich wundert, dass ihr alle ratet, dass der Referendar alles umschmeißen muss. Den Feueralarm kann man doch weiß Gott zu jedem x-beliebigen Zeitpunkt durchführen und wenn's nach der Lehrprobe ist. Ich finde das ggü. den beiden Prüflingen echt mehr als rücksichtslos.

Ich auch. Wenn ich schreibe, was meine ersten Gedanken waren, werde ich hier lebenslänglich gebannt ☹️.

Hab deshalb direkt nach Lösungen gesucht.

Beitrag von „Frechdachs“ vom 7. September 2023 21:10

Zitat von Klinger

Soweit ich weiß ist die Feuerwehr nicht beteiligt. Es geht nur darum, die Schule zu evakuieren. Das zu üben.

Dann ist es ja noch mehr zum Kotzen. Diese ☹️☹️☹️☹️

Beitrag von „Frechdachs“ vom 7. September 2023 21:11

Oder ggf auch mit deinem Seminar reden, je nachdem wie dein Draht dorthin ist.

Beitrag von „PeterKa“ vom 7. September 2023 21:20

Habt keine Kollegen, die die Referendare vor Ort betreuen? Die sollten das Problem kennen und leichter als die Referendare lösungsorientierte Gespräche mit SL, stSL usw. führen können.

Ggfs würde ich das Vorwissen per Online Materialien in die Köpfe der Schüler bringen.

Beitrag von „Klinger“ vom 7. September 2023 21:32

Zitat von PeterKa

Habt keine Kollegen, die die Referendare vor Ort betreuen? Die sollten das Problem kennen und leichter als die Referendare lösungsorientierte Gespräche mit SL, stSL usw. führen können.

Ggfs würde ich das Vorwissen per Online Materialien in die Köpfe der Schüler bringen.

Vermute, Du unterrichtest keine Berufsschüler? 😊

Beitrag von „Palim“ vom 7. September 2023 22:13

Jetzt sind es ja schon ein paar Optionen:

- Gespräch suchen
- Mentor:innen fragen
- Stunden tauschen

- um Verlegung der Übung nach Prüfungstag bitten ... es weiß ja ohnehin noch niemand von dem Termin, da kann man ihn ja dann auch verschieben

Wenn die Übung in jedem Jahr in der 37.KW ist, hättest du es vielleicht wissen können, nutzt jetzt auch nichts mehr, dann bleiben noch die Tausch-Optionen.

Wir sind eine kleine Schule und warten einfach darauf, dass das Wetter gut ist 😊

Die Erstklässler werden vorab gewarnt, die anderen nicht,

die Ukrainer bekommen vor dem Warntag am 14.9. auch eine Erklärung - habe ich schon erledigt.

Beitrag von „Klinger“ vom 7. September 2023 22:43

Zitat von Palim

Jetzt sind es ja schon ein paar Optionen:

- Gespräch suchen
- Mentor:innen fragen
- Stunden tauschen
- um Verlegung der Übung nach Prüfungstag bitten ... es weiß ja ohnehin noch niemand von dem Termin, da kann man ihn ja dann auch verschieben

Wenn die Übung in jedem Jahr in der 37.KW ist, hättest du es vielleicht wissen können, nutzt jetzt auch nichts mehr, dann bleiben noch die Tausch-Optionen.

Wir sind eine kleine Schule und warten einfach darauf, dass das Wetter gut ist 😊

Die Erstklässler werden vorab gewarnt, die anderen nicht,

die Ukrainer bekommen vor dem Warntag am 14.9. auch eine Erklärung - habe ich schon erledigt.

Alles anzeigen

Ich bin LiV. Wie soll ich wissen, dass die Übung jedes Jahr in der 37. KW ist? Und selbst wenn: Ich war bisher nicht davon ausgegangen, dass das für mich hinsichtlich überhaupt ein Problem

werden kann.

Mentoren gibt es nicht. Jedenfalls wüsste ich nichts davon.

Stunden tauschen... Wie, wenn ich nicht weiß, wann der Alarm ist?

Und es geht nicht um den Prüfungstag.

Beitrag von „Der Germanist“ vom 7. September 2023 23:22

Zitat von Quittengelee

Mich wundert, dass ihr alle ratet, dass der Referendar alles umschmeißen muss. Den Feueralarm kann man doch weiß Gott zu jedem x-beliebigen Zeitpunkt durchführen und wenn's nach der Lehrprobe ist. Ich finde das ggü. den beiden Prüflingen echt mehr als rücksichtslos.

Ich bin, wie einige Vorredner, etwas irritiert. Also, in NRW legen der Sicherheitsbeauftragte, die SL und die Verantwortlichen der Feuerwehr den Termin fest. Da kann man schieben, zumal im Regelfall die Feuerwehr gar nicht ausrückt. Außerdem gibt es in NRW im Jahr im Regelfall zwei Evakuierungsübungen, von denen die eine (in der Regel zu Schuljahresbeginn) allen (!) bekannt sein soll, damit sie im Vorhinein sich mit den Fluchtwegen vertraut machen können, und die zweite im zweiten Halbjahr überraschend kommt, damit man schauen kann, ob alle aus dem Feedback der ersten gelernt haben.

Da ich bezüglich des Charakters und der Bedeutung der sog. PU nicht genug Bescheid weiß, kann ich kein wirkliches Urteil abgeben; wenn die sog. PU prüfungsrelevant ist (im Sinne von: für die Note von Bedeutung) finde ich das Verhalten des stellv. SL eher affig.

Beitrag von „Klinger“ vom 8. September 2023 05:49

Die Prüfungsunterrichte machen je 1/6 der Prüfungsnote aus. Man kann sagen, dass die nicht ganz unwichtig sind. Und müssen Wochen im voraus geplant werden. Mit allem Drum und Dran.

Vielleicht wird mir heute in einem persönlichen Gespräch der Termin verraten. Ansonsten werde ich wohl zum Schulleiter gehen müssen. Der ist ja nicht mein Chef. Aber der Chef vom

stellv. SL.

Mein Dienstherr ist das Seminar. ;).

Beitrag von „O. Meier“ vom 8. September 2023 06:49

Also, nee. Prüflingen hält man doch den Rücken frei.

Gibt es denn da keine Ausbildungskoordinatorinnen oder Ausbildungslehrerinnen, die mal ein professionelles Wort mit der Schulleiterin sprechen können?

Beitrag von „Klinger“ vom 8. September 2023 07:03

Ja, seit Kurzem gibt es den wieder. Bin gespannt. Fahre gleich zur Schule.

Beitrag von „Palim“ vom 8. September 2023 07:12

[Zitat von Klinger](#)

Ich bin LiV. Wie soll ich wissen, dass die Übung jedes Jahr in der 37. KW ist?

Du warst letztes Jahr auch schon an dieser Schule und es gab diese Übung. Die ist jährlich vorgeschrieben, der Termin wird von der Schule gesetzt. Bei uns wird daraus allerdings kein Geheimnis gemacht.

Ansonsten wundert mich, dass du keine Mentor:innen hast. An der BBS ist das System anders, aber es wird ja Kolleg:innen geben, die sich mit um die Ausbildung kümmern.

Beitrag von „Klinger“ vom 8. September 2023 07:23

Als LiV hat man nicht auf dem Schirm, dass man bezüglich der Prüfung nachfragen muss, ob die Schule daran denkt, mit der Alarmübung in der Woche vor der Prüfung den Unterricht der Prüflinge nicht zu sabotieren. Und dass die Alarmübung regelmäßig in der 37. KW ist habe ich vermutlich falsch verstanden. Die regelmäßig stattfindende Alarmübung findet dieses Jahr in der 37. KW statt. Und ganz ehrlich: Als auf der DB der Termin bekanntgegeben wurde hatte ich nicht realisiert, welchen impact das haben kann.

Ja, ich habe für Fach und FR je einen Ausbildungslehrer. Beide frisch aus dem Ref raus.

Beitrag von „Antimon“ vom 8. September 2023 07:33

Zitat von Palim

Du warst letztes Jahr auch schon an dieser Schule und es gab diese Übung. Die ist jährlich vorgeschrieben, der Termin wird von der Schule gesetzt

An meiner Schule arbeiten Lehrpersonen, denen in 20 Dienstjahren noch nicht aufgefallen ist, dass die Evakuationsübung immer in der 2. Schulwoche am Dienstag ist. Sofern sie angekündigt ist, es gibt sie auch unangekündigt. Dann ist es nicht der Dienstag. Nein, da muss der Prüfling sicher nicht selber dran denken. Das liegt bei der Schulleitung und der Lehrperson, die den Prüfling betreut. Wie erwähnt, informiert unsere SL sogar Lehrpersonen, die am fraglichen Tag Prüfungen eintragen, damit die noch verschoben werden können.

Die Feuerwehr ist übrigens nicht beliebig flexibel, da wird schon die Prüfung verschoben werden müssen und nicht der Alarm. Wer alles Bescheid wissen müsste, wurde jetzt aufgezählt. Da dann jetzt einfach mal hingegen und nachfragen.

Beitrag von „Klinger“ vom 8. September 2023 07:38

Es geht nicht um den Tag der Prüfung. Damit hätte ich nicht ein so großes Problem.

Es geht um den letzten Unterricht vor der Prüfung. Ohne den kann ich den Prüfungsunterricht in Wirtschaft nicht machen, weil die Klasse nichts über Sachmängel weiß. Hätte ich vorher gewusst, dass mir das passieren kann, hätte ich mir diese Woche Mittwoch eine DS von einem Kollegen geliehen.

Beitrag von „Antimon“ vom 8. September 2023 07:44

Es ist doch egal, um welchen Tag es geht. Geh an der Schule die Leute fragen, die es mutmasslich wissen und finde dann vor Ort an der Schule eine Lösung. Stundenabtausch mit einem Kollegen ist das, was ich versuchen würde.

Beitrag von „Quittengelee“ vom 8. September 2023 08:19

Zitat von Klinger

Es geht nicht um den Tag der Prüfung. Damit hätte ich nicht ein so großes Problem.

Es geht um den letzten Unterricht vor der Prüfung.

Das kann wiederum niemand wissen.

Zitat von Klinger

Als auf der DB der Termin bekanntgegeben wurde hatte ich nicht realisiert, welchen impact das haben kann.

Okay, aber Termin würde offenbar bekanntgegeben. Dann schwindet mein Mitleid gerade wieder, sprich halt mit den Verantwortlichen, ob noch was zu machen ist, aber frag besser freundlich als empört.

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 8. September 2023 10:10

offtopic:

Ich bin überrascht, dass man bei euch den Termin für die Prüfungslehrprobe Monate im Voraus kennt. Hier erfährt man den Termin sechs Werktage vor der jeweiligen Prüfung (innerhalb eines definierten Prüfungszeitraumes).

Beitrag von „Feldscher“ vom 8. September 2023 10:36

Interessant, in NRW stimmt man selber den Termin ab und schickt ihn mit einigem Vorlauf (ich glaube bei mir waren es 2 Monate) zum ZfsL. Wir mussten sogar die Stundenthemen schon angeben.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 8. September 2023 10:41

man weiß den Termin nicht unbedingt Monate im Voraus (ich wusste es zb. ca. 6 Wochen vorher). Aber man kann (zumal da Sommerferien sind) wissen, was man für ein Thema macht und dann die Reihe im Jahresplan so legen, dass die Stunde in der Prüfungswoche ist ... 😊
Meine Prüfung war im Winter (November-Dezember), ich wusste also schon im Sommer welche zwei-drei Reihen in September-Dezember sein werden und konnte also bewusst besonders vorbereiten und bei Bekanntgabe des Prüfungstermins den Puffer verschieben oder vergrößern. und ja, dieses Bawü-Ding ist der Wahnsinn und mit den Bedingungen in "Norddeutschland" (wahrscheinlich: ab RLP 😊) nicht vergleichbar.

Beitrag von „Klinger“ vom 8. September 2023 11:51

Ich war beim stellv. SL. Er hat mir den geplanten Termin genannt. Es betrifft einen meiner G12-Kurse. Da ich aber heute entschieden habe, den anderen Kurs für die Prüfung zu nehmen, ist es kein Problem.

O-Ton: "Man kann sich auch einfach meinen Stundenplan angucken. Der Alarm findet nicht während meines Unterrichts statt. Dafür habe ich zu wenig Zeit mit meinen G12 und G13 Kursen."

Beitrag von „Klinger“ vom 8. September 2023 11:52

| [Zitat von Quittengelee](#)

Das kann wiederum niemand wissen.

Okay, aber Termin würde offenbar bekanntgegeben. Dann schwindet mein Mitleid gerade wieder, sprich halt mit den Verantwortlichen, ob noch was zu machen ist, aber frag besser freundlich als empört.

Habe ich aber immer wieder geschrieben ☐☐

Beitrag von „Quittengelee“ vom 8. September 2023 14:22

[Zitat von Klinger](#)

Habe ich aber immer wieder geschrieben ☐☐

Ich meine deine Schule. Den Feueralarm auf den Prüfungstag zu legen, fände ich unangebracht. Aber man kann natürlich nicht erwarten, dass die Woche davor auch noch mitbedacht wird. (Vorstunde zur Prüfung für soundsoviel Kurse bei 2 LAA...)

Beitrag von „CDL“ vom 8. September 2023 17:59

[Zitat von Quittengelee](#)

Ich meine deine Schule. Den Feueralarm auf den Prüfungstag zu legen, fände ich unangebracht. Aber man kann natürlich nicht erwarten, dass die Woche davor auch noch mitbedacht wird. (Vorstunde zur Prüfung für soundsoviel Kurse bei 2 LAA...)

Also ich finde es jetzt nicht so ungewöhnlich, als Anwärter zu erwarten, dass die Vorstunde zur Prüfungsstunde nicht möglicherweise entfällt oder halt doch stattfinden kann. Das hat durchaus etwas damit zu tun, wie man als SL wahlweise anständig seine Anwärter:innen unterstützt (an meiner Refschule war völlig klar, dass in solchen Fällen Ausgleichsstunden vom Vertretungsplaner eingeplant wurden, um die Lehrprobe nicht zu torpedieren) oder sie halt auch ein Stück weit im Regen stehen lässt, weil sie auch das noch lösen müssen und nur lösen können, wenn jemand im Kollegium mitspielt.

Beitrag von „Klinger“ vom 8. September 2023 18:03

Für den SL lege ich meine Hand ins Feuer. Der war nicht involviert.

Beitrag von „Humblebee“ vom 8. September 2023 18:09

Zitat von Der Germanist

Ich bin, wie einige Vorredner, etwas irritiert. Also, in NRW legen der Sicherheitsbeauftragte, die SL und die Verantwortlichen der Feuerwehr den Termin fest. Da kann man schieben, zumal im Regelfall die Feuerwehr gar nicht ausrückt. Außerdem gibt es in NRW im Jahr im Regelfall zwei Evakuierungsübungen, von denen die eine (in der Regel zu Schuljahresbeginn) allen (!) bekannt sein soll, damit sie im Vorhinein sich mit den Fluchtwegen vertraut machen können, und die zweite im zweiten Halbjahr überraschend kommt, damit man schauen kann, ob alle aus dem Feedback der ersten gelernt haben.

Aus meiner Schule und anderen BBSn in NDS kenne ich es so: Die Feuerwehr ist an solchen Übungen - die nur einmal im Schuljahr stattfinden (zu Beginn des Schuljahres) - nicht beteiligt. Der Termin der Übung ist lediglich der/dem Sicherheitsbeauftragten und der (erweiterten) Schulleitung bekannt. Uns Lehrkräften wird dahingehend nichts bekannt gegeben, auch die KW, in der die Übung stattfinden wird, nicht.

Nichtsdestotrotz achtet meine SL zwar darauf, dass keine Unterrichtsbesuche oder gar Prüfungen unserer Refis von dieser betroffen sind. Aber auf vorangehende Unterrichtsstunden kann da m. E. nicht unbedingt immer Rücksicht genommen werden, denn dann müsste die SL ja die Stundenpläne aller Refis (zurzeit haben wir allein in meiner Abteilung drei) "durchforsten".

Zitat von Der Germanist

Bedeutung der sog. PU

"PU" steht für "Prüfungsunterricht". Die BBS-LiV haben an ihrem Prüfungstag zwei Prüfungsunterrichtsstunden - jeweils in ihrer beruflichen Fachrichtung und in ihrem Unterrichtsfach - sowie ihre mündliche Prüfung.

Beitrag von „CDL“ vom 8. September 2023 18:48

[Zitat von Klinger](#)

Für den SL lege ich meine Hand ins Feuer. Der war nicht involviert.

Vielleicht hätte er genau das aber sein sollen, weil er letztlich für anständige Rahmenbedingungen der Ausbildung sorgen muss.

Ansonsten: SL hinzuziehen, um den genauen Termin zu erfahren, damit du weißt, ob du eine Ersatzstunde finden musst oder nicht.

Beitrag von „Humblebee“ vom 8. September 2023 20:04

[Zitat von CDL](#)

Ansonsten: SL hinzuziehen, um den genauen Termin zu erfahren, damit du weißt, ob du eine Ersatzstunde finden musst oder nicht.

Das Problem hat sich ja mittlerweile eh erledigt:

[Zitat von Klinger](#)

Ich war beim stellv. SL. Er hat mir den geplanten Termin genannt. Es betrifft einen meiner G12-Kurse. Da ich aber heute entschieden habe, den anderen Kurs für die Prüfung zu nehmen, ist es kein Problem.

Beitrag von „Antimon“ vom 14. September 2023 11:42

[Zitat von Palim](#)

Die Erstklässler werden vorab gewarnt, die anderen nicht,

die Ukrainer bekommen vor dem Warntag am 14.9. auch eine Erklärung - habe ich schon erledigt.

Hättest du mir bitte auch eine Erklärung zukommen lassen können? Ich habe mich vorhin latent erschreckt als plötzlich die Sirenen losgingen und erst mal skeptisch Richtung Schweizerhalle gespäht, ob sich da irgendwas tut. Ich kann doch nicht Ahnen, dass das ein Probealarm ist, der aus dem Norden kommt. Also im Landkreis Lörrach funktioniert der Alarm. 🤔

Beitrag von „Humblebee“ vom 14. September 2023 14:53

Nur mal so nebenbei: An meiner Schule fand gestern die jährliche Evakuierungsübung statt. Sie hat gerade mal 15 Minuten gedauert (zumindest für die beiden Abteilungen, die sich an dem Sammelplatz einfinden müssen, wo auch ich mit den SuS hin musste). Habe extra auf die Uhr geschaut: Alarm ging um 9:16 Uhr los, um 9:30 Uhr erklärte unsere stellvertretende Schulleiterin per Megaphon die Übung als beendet und um 9:34 Uhr waren die letzten SuS wieder im Gebäude.

Beitrag von „Palim“ vom 14. September 2023 17:49

[Zitat von Antimon](#)

Hättest du mir bitte auch eine Erklärung zukommen lassen können?

Nächstes Mal dann, du kannst dir die Sprache aussuchen.

Wir haben die Evakuierungsübung auch gemacht.

Wie findet denn bei euch die Kommunikation zwischen denen im Gebäude und denen am Sammelplatz statt? Man müsste vom Sammelplatz aus Bescheid geben können, dass alle angekommen sind oder dass bestimmte Schüler:innen dort sind, die man sonst im Gebäude suchen müsste.

Beitrag von „Miss Othmar“ vom 14. September 2023 17:55

Bei uns läuft der Sicherheitsbeauftragte einmal alle Klassen auf dem Sammelplatz auf dem Schulhof ab. Die Klassen stehen geordnet an bestimmten Punkten und er fragt die Lehrkraft, ob jemand fehlt.

Gelegentlich gibt es eine Schikane, da wird ein Schüler/eine Schülerin quasi „geklaut“ und die Klasse/Lehrkraft muss das sofort bemerken.

Beitrag von „Palim“ vom 14. September 2023 18:03

Und dann?

Wer sucht dann wo die fehlenden Schüler:innen?

Wer kommuniziert wie, dass Schüler X aufgetaucht ist, y aber nicht?

Was machen SuS, die gerade außerhalb des Klassenraumes arbeiten, auf der Toilette sind etc.?

Beitrag von „Der Germanist“ vom 14. September 2023 18:24

Zitat von Palim

Wie findet denn bei euch die Kommunikation zwischen denen im Gebäude und denen am Sammelplatz statt? Man müsste vom Sammelplatz aus Bescheid geben können, dass alle angekommen sind oder dass bestimmte Schüler:innen dort sind, die man sonst im Gebäude suchen müsste.

Eine Sekretärin oder ein Mitglied der Schulleitung steht mit Warnweste auf dem Sammlungsplatz und aus jedem Kurs muss die Lehrkraft kommen und sich und den Kurs melden.

Beitrag von „Zauberwald“ vom 14. September 2023 18:40

[Zitat von Palim](#)

Was machen SuS, die gerade außerhalb des Klassenraumes arbeiten, auf der Toilette sind etc.?

Die wissen, dass sie bei Alarm zu einer bestimmten Sammelstelle auf dem Schulhof und nicht mehr ins Klassenzimmer gehen sollen. Sorry, wenn meine Antwort nicht ganz passt. Habe nicht alles gelesen.

Beitrag von „Miss Othmar“ vom 14. September 2023 19:07

[Zitat von Palim](#)

Und dann?

Wer sucht dann wo die fehlenden Schüler:innen?

Wer kommuniziert wie, dass Schüler X aufgetaucht ist, y aber nicht?

Was machen SuS, die gerade außerhalb des Klassenraumes arbeiten, auf der Toilette sind etc.?

Wir üben auch regelmäßig zu Pausenzeiten, vor allem in der langen Mittagspause. Gesucht werden die ggf. fehlenden Schüler_innen von der Feuerwehr und vom für den Alarm zuständigen Team.

Beitrag von „Maylin85“ vom 14. September 2023 20:12

[Zitat von Miss Othmar](#)

Die Klassen stehen geordnet an bestimmten Punkten

Das finde ich mal sinnvoll. Ich war bisher nur an Schulen, an denen der jeweilige Schulhof als Sammelplatz ausgewiesen ist.. aber wo genau nicht und man sucht sich dann eben ein Plätzchen. Wir hatten mal Feueralarm kurz vor Unterrichtsbeginn (ausgelöst durch einen Schüler, der seine [Klassenarbeit](#) verhindern wollte, aber das wusste natürlich da noch niemand).

Die meisten Kollegen waren noch gar nicht im Raum, die Schüler aber schon (und liefen dann natürlich durcheinander raus) und dann ging draußen die lustige Suche nach seinen jeweiligen Schäfchen los. Ein fester "antrainierter" Platz wäre hilfreich gewesen ☐☐

Beitrag von „CDL“ vom 14. September 2023 21:26

[Zitat von Maylin85](#)

Das finde ich mal sinnvoll. Ich war bisher nur an Schulen, an denen der jeweilige Schulhof als Sammelplatz ausgewiesen ist.. aber wo genau nicht und man sucht sich dann eben ein Plätzchen. Wir hatten mal Feuersalarm kurz vor Unterrichtsbeginn (ausgelöst durch einen Schüler, der seine [Klassenarbeit](#) verhindern wollte, aber das wusste natürlich da noch niemand). Die meisten Kollegen waren noch gar nicht im Raum, die Schüler aber schon (und liefen dann natürlich durcheinander raus) und dann ging draußen die lustige Suche nach seinen jeweiligen Schäfchen los. Ein fester "antrainierter" Platz wäre hilfreich gewesen ☐☐

An meiner Refschule (knapp 340 SuS, die ich alle namentlich kannte ab Mitte des Refs, genau wie sämtliche KuK) gab es keine festen Plätze, nur die Klassen mussten zusammen an einem Platz stehen. Bei der Schulgröße hat das problemlos funktioniert. An meiner aktuellen Schule mit über 900 SuS in manchen Schuljahren gibt es dagegen feste Stellplätze auf dem Pausenhof für die Klassen, weil das sonst nicht vernünftig zu organisieren wäre. Als heute die Sirenenprobe losging kam eine meiner Sechstklässlerinnen direkt zu mir, um mir zu sagen, auf welchen Stellplatz ihre Klasse gehen müsste, weil sie irrtümlich dachte, wir müssten wir bei einem Feuersalarm rausgehen auf die Stellplätze. Die wissen das also auch schon vor den ersten Probealarmen, wohin sie gehen müssen, weil die KLS das direkt in der ersten Schulwoche mit ihren Klassen besprechen und die Fluchtwege mindestens einmal abgehen gemeinsam.

Beitrag von „Maylin85“ vom 14. September 2023 21:45

Klingt auf jeden Fall sinnvoll! Wir waren so ca. 1200 und da lief erstmal alles durcheinander.

Beitrag von „Miss Othmar“ vom 14. September 2023 22:24

Wir haben ca. 1000 SuS, da gehen auch nur feste Plätze. Wenn Klassen zusammen stehen, kann man auch sehr schnell überprüfen, wer fehlt. Alles andere würde bei uns gar nicht funktionieren.

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 15. September 2023 14:04

ot:

[Zitat von CDL](#)

knapp 340 SuS, die ich alle namentlich kannte ab Mitte des Refs

Wie hast du das gemacht?

Beitrag von „CDL“ vom 15. September 2023 14:44

[Zitat von Plattenspieler](#)

ot:

Wie hast du das gemacht?

Meinst du, wie ich mir die Namen der SuS merken konnte?

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 15. September 2023 18:46

Ja, ich meine zum einen, wie du das geschafft hast in so schneller Zeit, zum anderen auch, warum du es gemacht hast. Du wirst ja nicht alle SuS unterrichtet haben und im Referendariat hat man meistens auch anderes zu tun ...

Beitrag von „CDL“ vom 15. September 2023 19:21

Zitat von Plattenspieler

Ja, ich meine zum einen, wie du das geschafft hast in so schneller Zeit, zum anderen auch, warum du es gemacht hast. Du wirst ja nicht alle SuS unterrichtet haben und im Referendariat hat man meistens auch anderes zu tun ...

Ich hatte die Mehrheit der SuS entweder im eigenen Unterricht, im Unterricht von Mentorinnen/Mentoren oder in Vertretungsstunden erlebt. Da ich im Regelfall Namen ganz gut lerne, wenn ich mit SuS arbeite (bei mir verknüpfen sich Namen besonders gut mit dem Gesicht, wenn ich dazu Aussagen/Haltungen/Fragen/Verhaltensweisen aus dem Unterricht verbinden kann), es auch als pädagogisch hilfreich (und entlastend) wahrnehme, wenn ich quasi sofort in Klassen SuS mehrheitlich namentlich ansprechen kann, habe ich im Ref eben sehr flott die Mehrheit der Schule abgedeckt gehabt. Der Rest kam dann über Pausenaufsichten und Co, sprich wenn muss man beständig im Blick behalten, ansprechen, etc.

Was ich anders als viele meiner Mitbewerber:innen nie gemacht habe ist Namen zielgerichtet auswendig zu lernen bis Datum X. Dafür war und ist mir meine Zeit zu schade. Auf dem Weg der gemeinsamen Arbeit klappt das- zumindest seit die Maskenpflicht wieder entfallen ist und ich Gesichter wieder vollständig sehe- sehr gut und flott für mich, wenn ich gesundheitlich auf der Höhe bin.

Beitrag von „s3g4“ vom 15. September 2023 23:20

Zitat von CDL

(bei mir verknüpfen sich Namen besonders gut mit dem Gesicht, wenn ich dazu Aussagen/Haltungen/Fragen/Verhaltensweisen

Wow das hätte auch gerne. Gesichter und Stimmen prägen sich mir sofort ein, die Namen dazu weiß 5 Sekunden nachdem ich sie gehört habe schon nicht mehr. Ich brauche einige Wochen um grob die Namen zu kennen.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 16. September 2023 10:28

same here.

ich brauche bis Herbst ("Hauptfach") oder Weihnachten ("Kurzfach"), bis ich MEINE SuS kenne... und dann vergesse ich sie zum Teil so schnell wieder. Heute Morgen noch 2 ehemalige SuS auf dem Markt getroffen. Da ich sie regelmäßig treffe, nur so aus der Entfernung begrüßt. Ich hatte sie 4 und 5 Jahre lang im Unterricht. Bis vor 3 Jahren.

Ich kann den Vornamen des Mädchens nicht abrufen. Stört mich seit einer Stunde. (und den Jungen hatte ich 45min falsch im Kopf, mit dem Sitznachbar verwechselt).

Ich kann aber zu jedem eine volle A4-Seite ausfüllen. zur Familie, zum Unterricht, zum Engagement, zu dem, was sie gerade studieren / ausbilden lassen. aber Namen (und Nachnamen sowieso): nein.

Ich bin echt neidisch auf Alle, die es können. Weil es natürlich so ist, dass die Kids glauben (können), dass sie mir egal sind.

Beitrag von „Humblebee“ vom 16. September 2023 10:37

Zitat von Der Germanist

Eine Sekretärin oder ein Mitglied der Schulleitung steht mit Warnweste auf dem Sammlungsplatz und aus jedem Kurs muss die Lehrkraft kommen und sich und den Kurs melden.

Bei uns ist es ähnlich: Wir haben pro Abteilung eine/n "Sicherheitsbeauftragte/n" und für jede Abteilung (bzw. in einem Fall für zwei Abteilungen) einen eigenen Sammelplatz, wo dann die Sicherheitsbeauftragten mit Warnwesten und Listen stehen und die einzelnen KuK melden müssen, dass ihre jeweilige Klasse/Kurs vollständig am Sammelplatz angekommen ist.

SuS, die bei Alarmauslösung gerade nicht im Klassenraum sind, begeben sich zum Sammelplatz (der Fluchtweg wird mit den Klassenlehrkräften zu Schuljahresbeginn einmal "abgegangen") und dort zu ihrer Klasse. Wir Lehrkräfte sind im Übrigen angehalten, in Toiletten und andere "Nebenräume", an denen wir auf dem Weg zum Sammelplatz vorbeikommen, noch einmal 'reinzuschauen, ob sich dort niemand mehr befindet.

Beitrag von „chemikus08“ vom 16. September 2023 10:39

Was ist wenn ein Schüler fehlt?

Es tauchte die Frage auf, wer nach dem vermissten Schüler sucht. Die Antwort ist einfach, niemand der zivilen Kräfte. Sondern Meldung an den Meldekopf (SL) der wendet sich an den C.Dienst der Feuerwehr (auf Zivil " Wo ist der Chef?") und meldet die Gesamtzahl der Vermissten.

Hintergrund: Wenn das Betreten nur noch unter Lebensgefahr möglich ist, wird man bei der Meldung "keine Person mehr im Gebäude" im Zweifel kontrolliert abbrennen lassen. Das Suchen vermisster im Gebäude ist Sache der Feuerwehr mit Atemschutz

Kein falsches Heldentum

Beitrag von „Klinger“ vom 16. September 2023 10:40

[Zitat von s3g4](#)

Wow das hätte auch gerne. Gesichter und Stimmen prägen sich mir sofort ein, die Namen dazu weiß 5 Sekunden nachdem ich sie gehört habe schon nicht mehr. Ich brauche einige Wochen um grob die Namen zu kennen.

Ich kann mir Namen sehr gut merken. Und sobald ich eine/n S ansehe, Zack! - habe ich sofort den Namen auf dem Schirm. Leider auch alle anderen Namen aus der Klasse und noch weitere Namen, teilweise aus meiner Kindheit oder aus TV-Serien.

Ich bin halt nur nicht gut darin, mir zu merken, welcher der Namen zu dieser Person gehört. Das ist doch etwas anderes, als sich keine Namen merken zu können, oder? Oder?

Beitrag von „Humblebee“ vom 16. September 2023 10:45

[Zitat von chemikus08](#)

Was ist wenn ein Schüler fehlt?

Das ist bisher bei den Übungen, an denen ich in den letzten 20 Jahren teilgenommen habe (wobei ich nicht in jedem Schuljahr an dem Tag oder zu der Stunde, in der die Übung stattfand, in der Schule war), und auch bei den drei oder vier "echten" Feueralarmen (die sich allerdings in allen Fällen glücklicherweise als nur "Mini-Brand" oder Fehlalarm 'rausstellte) an den Sammelplätzen, wo ich mich mit den SuS aufhielt noch nie passiert.

Bei uns würde es aber dann so ablaufen, dass dies natürlich von der jeweiligen Lehrkraft umgehend der/dem Sicherheitsbeauftragten gemeldet und dann wie von dir beschrieben gehandelt würde.

Beitrag von „CDL“ vom 16. September 2023 11:09

[Zitat von s3g4](#)

Wow das hätte auch gerne. Gesichter und Stimmen prägen sich mir sofort ein, die Namen dazu weiß 5 Sekunden nachdem ich sie gehört habe schon nicht mehr. Ich brauche einige Wochen um grob die Namen zu kennen.

Während der Maskenpflicht konnte ich mir Namen quasi gar nicht einprägen bzw. musste noch einmal neu lernen, als die Masken dann wegfielen einerseits und der extreme Stress der Pandemiezeit nachlassen konnte andererseits. Das läuft erst seitdem wieder besser. Dieses Schuljahr ist das erste seit dem Ref, wo ich wieder merke, dass mein Kopf dafür richtig frei ist, ergo habe ich in jeder neuen Lerngruppe nach der ersten Stunde diese Woche direkt die Hälfte der neuen Namen draufgehabt.

Beitrag von „Papergirl“ vom 16. September 2023 15:59

[Zitat von Feldscher](#)

Interessant, in NRW stimmt man selber den Termin ab und schickt ihn mit einigem Vorlauf (ich glaube bei mir waren es 2 Monate) zum ZfsL. Wir mussten sogar die Stundenthemen schon angeben.

In NRW kommen auch nicht 5 Prüfer*innen ...

In Bremen kommen Seminarleitung des Faches, eigene Schulleitung, fremde Schulleitung als Prüfungsvorsitz, Bildungswissenschaften-Seminarleitung, ggf. Vertrauensreferendarin und beim

zweiten Fach wird eben die FL ausgetauscht. Alle benoten!

Da darf man sich nicht den einen/die eine Lieblingsseminarleitung aussuchen.

Das will also koordiniert sein.

Außerdem muss man den Entwurf 48 Stunden vorher abgeben und darf nichts mehr ändern. Der ist je Fach locker 20 Seiten lang inklusive Anhängen - in 4-facher Ausfertigung, sodass alle Prüfer*innen dies im Vorfeld genau durchlesen können.

Man kann auch keine Noten verrechnen und trotz einer 5,0 im Fach x mit einer 2 im Fach y insgesamt noch bestehen.

Außerdem hat man sein Kolloquium weit vorher inklusive wissenschaftlicher Hausarbeit (25% der Gesamtnote) und nicht wie in NRW am Prüfungstag im Anschluss.

Insgesamt ist alles sehr unterschiedlich... je nach Bundesland.